

6. Eine besondere Bedrohung für das Leben der Mieter stellt der Wohnungsmangel dar. Der Wohnungsmangel ist in der Regel durch die Vernachlässigung der bestehenden Wohnungen und die Vernachlässigung der Neubauschaffung zu erklären. Der Wohnungsmangel ist in der Regel durch die Vernachlässigung der bestehenden Wohnungen und die Vernachlässigung der Neubauschaffung zu erklären.

Im Kampf für sein teures Vaterland erlitt am 20. April den Heldentod unser heissgeliebter, guter, treuer, einziger Sohn und Bruder, Enkel, Schwager, Neffe, Onkel und Vetter.

stud. agr. Eduard Römer

Unteroffizier (Offiziers-Aspirant) im Inf.-Regt. 116, 2. Kompanie.

nach 21 monatlicher treuer Pflichterfüllung im Alter von 24 Jahren.

In tiefem Schmerz:

Familie Lehrer Römer
Familie Lehrer Simon Ww.
Familie H. Heß II.

Münster, den 1. Mai 1916.

Wiedersehn ist unsere Hoffnung!

3461

Auf Feindesboden, schwer und müde,
Sank hin dein Haupt zur letzten Ruh'.
Für's Vaterland gabst du dein Leben,
Schlaf wohl, du wackerer Streiter, du.
Wart noch so jung, starbst viel zu früh,
Wer dich gekannt, vergißt dich nie.
Doch liegt es in des Höchsten Plan,
Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Wenn Liebe könnte Wunder tun
Und Tränen Tote wecken,
So würdest du im fernem Land
Nicht fremde Erde decken.
Ruhe sanft, du treues Herz,
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse traf uns unerwartet die tieferschütternde Nachricht, daß am 20. April unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gefreiter Wilhelm Henkelmann

Inhaber der Preussischen Tapferkeitsmedaille
2. Kompanie, Infanterie-Regiment Nr. 116

im blühenden Alter von 24 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Familie Ludwig Henkelmann I.
„ Heinrich Fischer
„ Wilhelm Stephan
„ Wilhelm Lepper.

Staufenberg, Lollar, Gießen, Alten-Buseck, im Mai 1916.

Auf Feindesboden, schwer und müde,
Sank hin dein Haupt zur letzten Ruh'.
Für's Vaterland gabst du dein Leben,
Schlaf wohl, du wackerer Streiter, du.
Wart noch so jung, starbst viel zu früh,
Wer dich gekannt, vergißt dich nie.
Doch liegt es in des Höchsten Plan,
Was Gott tut, das ist wohlgetan.



Wenn Liebe könnte Wunder tun
Und Tränen Tote wecken,
So würdest du im fernem Land
Nicht fremde Erde decken.
Ruhe sanft, du treues Herz,
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse traf uns unerwartet die tieferschütternde Nachricht, dass am Gründonnerstag mein innigstgeliebter, braver Sohn unser lieber, guter Bruder, Schwager und Onkel

Reservist Ludwig Scheld

2. Kompanie, Infanterie-Regiment Nr. 116
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

im blühenden Alter von 25 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister
Marie Scheld Ww.
Familie Karl Rück
Familie Heinrich Scheld IV.
Familie Balth. Dort, Vize-Feldwebel, zurzeit verwundet
Familie Heinrich Scheld, Milchhändler, zurzeit im Lazarett
Familie Heinrich Schaaf.

Grossen-Buseck und Giessen,
den 2. Mai 1916.

09366

Der vom 1. Mai 1916 ab gültige

PLAKATFAHRPLAN

enthaltend die Fahrzeiten der auf den Stationen Gießen, Frankfurt am Main, Kassel, Marburg, Friedberg, Lollar, Lendorf, Frankhausen, Vietriar, Koblitz, KfM, Fulda, Alsfeld, Grünberg, Gelnhausen, Nidda, Schotten, Mangan, Lich, Lautbach, Eutrach, Steinhofen und Gießen ankommenden und abgehenden Eisenbahnzüge, sowie die Fahrzeiten der Biebertalbahn, ist **20 Pfg.** in der Geschäfts-erichte und zu **20 Pfg.** stello d. Gießener dem Preise von **20 Pfg.** Anzeigers vorrätig und kann auch durch die Austräger bezogen werden.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem schweren Verlust meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwiegerin und Tante, lassen wir hiermit allen denen, die bei der Beerdigung anwesend waren, unsere innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen
Wilhelm Heß und Kind
Familie Karl Bögel,
nebst allen Angehörigen.

Bielefeld, den 3. Mai 1916.

3478

Sprechstunde

während der „Sommerzeit“ von 3—4 Uhr

Dr. Klein senior

09378

Papier-Bindfaden

In allen Stärken, erstklassiges süddeutsches Fabrikat, la. gewirnte Ware von grösster Haltbarkeit, gegen Nass präpariert, empfiehlt zum billigsten Tagespreis

Lazarweg 53

Ludwig Lazarus Ferngasse 555

Gießener Hausfrauen-Verein Mitglieder-Versammlung

Donnerstag, den 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr, in der neuen Aula der Universität:

Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten
2. Vortrag des Herrn Lazarett-Pfarrers Keller über: „Heer und Heimat, Erinnerungen und Ermahnungen“ :: ::
Der Vorstand

3497

20 M. Belohnung

Seit längerer Zeit werden auf der Koppeltfischerei Lollar dauernd Fischereigerätschaften mutwillig zerstört. Neusen entfernt, Schiffsteile aufgedrohen, Regierleinen abgeschnitten, die Schiffe voll großer Steine gepackt, damit sie versinken müssen und dergleichen. — Zahle obige Belohnung demjenigen, der mir die Person so nachweist, daß ich dieselbe gerichtlich belangen kann.
Der Aufseher: F. Fische, Gießen, Bäckingstraße 2.

Heinrich Hahn, Samenhandlung, Gießen

Hauptstadt 8 empfiehlt zur jetzigen Bedarfszeit: Telefon 403

Stangen- und Buschbohnen in bewährten Sorten

Schnabel- u. Markerbsen, ferner all. übrigen Gemüse- u. Blumensamen

Grassamen

Sonnenblumen — Saatwicken — Sommerrüben

Illustrierte Preisliste zu Diensten. 3481

Café Amend

Heute Mittwoch, 8 Uhr:

Familien-Konzert

Waschfessel

emalliert und verzinkt in allen Größen wieder auf Lager.

Edgar Borrmann, Gießen, Eisenhandlung.



„Titania“
Milchzentrifugen
Buttermaschinen
Butterformen
empfiehlt

J. B. Häuser

Eisen- u. Maschinenhandl.

3482

*Kindliche Zubehöre für die Kindertage kaufen Sie
gut bei Franz Bette, Mühlburg 10.*